

## **Protokoll**

### **3.Landessprecher/innentreffen 2019/20**

Wann?:	10.03.2020 11.00-16.30Uhr
Wo?:	Fachstelle Freiwilligendienst Weißeritzstraße 3 01067 Dresden
Protokoll:	Tabea Kästner
Anwesend:	Alessa (FÖJ), Malte (FÖJ), Paul (FÖJ), Tabea (FSJ), Hannah (FSJ), Klara (FJS), Sonja (FSJ), Vite (FSJ), Carola Beutel (Fachstelle), Detlef Graupner (Fachstelle), Tilo Moritz (LAG)
Entschuldigt:	Anna (BFD), Aaron (BDF), Fabian (FSJ)
Fehlend:	-

#### **1. Begrüßung**

#### **2. Feedback 2.Gruppensprecher/innentreffen**

- Austausch von Erfahrungen, "Was könnte besser gehen?"  
-> Kommunikationsworkshop?
- Problem Auffassungen - Stundennachweis bindend für alle?
- Evaluation Berlin- Brandenburg
- Regio- Gruppen beibehalten

#### **3. Tagesordnung**

- Strategie Sachsen Sommer
- Landesaktionswoche  
-> Regionalgruppen Auswertung
- Umfrage
- Allgemeines/Termine

#### 4. Sachsen-Sommer

- Brainstorming- Was wollen wir (nicht)?
  - max. 30h
  - Name muss geändert werden (Abkürzung?)
  - Was ist der Zweck? (Ziel der Koalition)
  - Bezahlung geringer als normaler FWD
  - Fällt dadurch normaler FWD hinten runter?
  - Welche Aufgabenfelder sollen bedient werden?
  - Einarbeitungszeit?, Wie soll diese gewährleistet werden?
  - Zielgruppe? U18?
  - Welche Anerkennung soll erreicht werden?
  - es darf nicht mit FWD gleichgesetzt werden, klare Abgrenzung
- Herr Beyer wird zu Gast sein
- Einstieg mit Frage nach bisherigen Umsetzungsideen
  - Wir als beratende Rolle?
  - Paul: Wir als fordernde Rolle über Ministerin.
- kaum ein Vorteil von FWD zu Sachsen Sommer
- Haushalt würde bereits beschlossen, somit kaum Ausgleich für FWD möglich
- für jüngere Zielgruppe vllt. als Ferienjob zu verstehen

#### 5. Gespräch mit Herrn Beyer

Festpunkte: (nach Koalition)

- 2-3 Monate im Sommer
- 200€ Taschengeld
- max. 5000 Plätze  
= somit ca. 2-3 Mio. Euro gesamt

Diskutabel:

- jüngere Zielgruppe (14-21)
- Juni- September
- ca. 6h am Tag
- kein typisches Dreieckssystem (Engagierter- Träger- Arbeitsstelle)  
-> Träger rückt eher nach hinten
- Zentrale Stelle für Bewerbung, Geld, Rückmeldungen...
- Einsatzstellen sollen selber werben
- Bereiche/ Branchen noch unklar
- keine Kostenübernahme von sonstigen Kosten (Fahrt, Übernachtung...)

- Zentrale Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- man will Leute ansprechen, die nicht grundsätzlich einen FWD machen würden
- im Anschluss FWD ermöglichen

### Gespräch:

- Frage: Wie sieht es mit dem bürokratischen Aspekt aus?
  - > Soll, wenn es soweit ist, in Fallbeispielen geklärt werden; bei jüngeren wird Abwicklung sowieso einfacher
- Abkürzung: Saxo
- Saxo soll nicht an weiterführenden FWD angerechnet werden, sprich bei 12 Monaten FWD zählt Saxo nicht dazu -> somit 14 Monate
- Saxo bei Studium anerkannt?
  - > Nein, eher normalen FWD bestärken
  - > kein Dienst sondern nur "Sommer"
- Zielgruppe= Leute ohne Interesse an FWD?
  - > man muss schon Leute mit gewissen Interesse ansprechen (über Schulsozialarbeit, Berufsberatung...)
- Frage nach Begrifflichkeit
  - Gesellschaftliches Praktikum (?)
  - Soziales Praktikum (?) = Begriff aber auch schon in Schule
  - > Branchen wichtig!
- es ist nicht wichtig sich auf soz. Bereich zu beschränken
- sollte im weitesten Sinn gemeinnützig sein
- Branchen?
  - müssen Stellen sein, die man leicht Einarbeiten kann
  - durch "Oberflächliche" Mglk. im Dienst ist Begriff Praktikum ganz gut
  - Dienst darf aber KEINE Planstelle ersetzen
  - als Werbung für Träger, hinweis auf allgemeinen FWD
  - Projekt gebundener Einsatz? (Umweltbildung...)
  - Perspektivwechsel (Bsp. Jugendweihe = erst selbst Jugendweihe gemacht, dann als Gruppenbegleitung neue Jugendweihler begleiten)
  - > Anleitung als Tandem durch FWD-Leistenden/r
  - ABER Gefahr, dass Missstände noch mehr unentdeckt bleiben
  - Transparenz durch pädagogische Betreuung muss gewährleistet sein
  - Bezugsperson und "Handout" (Leitfaden für Engagierte/n)

- Zentralstelle <-> Träger ?

es wäre einheitlicher, aber logistisch  
einzelnen  
zu Anspruchsvoll (?)  
Überblick

Unterschiede können im  
besser Betreut werden, aber

kann kaum gewährleisten werden

- 30h- Woche gut, Volumen sollte man aber selber festlegen dürfen

## 6. Landesaktionswoche

- Austausch der Regionalgruppen zu Ideen
- # - Entwickeln
- eigene Instagram -Präsenz ? - erstmal eher nein
- Social Media Kampagne Sachsenweit - Chemnitzer Regionalgruppe ist dran, Beiträge anderer Regio-Gruppen ist wünschenswert
- Regionalgruppe Dresden:
  - Straßenumfrage
  - Stand mit Infos
  - Unterschriften für FFFF und verteilen der Karte für Vergünstigungen
  - Kassenbon -Aktion (Paul)
- Regionalgruppe Chemnitz
  - Social Media Reports
  - Radio und Zeitung einbeziehen (versch. Gruppensprecher sind dran)
  - Sprayaktion (noch im Ungewissen)
  - "Flashmob" in Chemnitz mit persönlichen Gesprächen und verteilen von Karten
  - Kreideaktion

## Aufmerksam machen auf den FWD auch Ü27!

- Regionalgruppe Leipzig
  - Sachsenweite Kreideaktion
  - Stand mit FÖJ -> Wunsch der Zukunft- Aktion
  - Zeitung + Radio

## 7. Umfrage

- Vergleich und durchschau
  - Online generiert (auch mit Auswertungstool)
  - Einleitungstext - Sonja
  - Bearbeitung und Feinschliff am Computer - Malte
  - Klara schreibt noch Antwortmöglichkeiten für Punkt 5
- 
- weitere Ideen und Vorschläge noch bis 24.03 an Detlef senden
  - Paul möchte gern Punkt 13 Auswerten

## 8. Termine

08.04.2020	Mitgliederversammlung LAG
20.04.2020	Fachtag für Freiwilligendienst
05.05.2020	nächstes Landessprecher/innentreffen
08.06.2020	Vorbereitung 3. Gruppensprecher/innentreffen
09.06.2020	3. Gruppensprecher/innentreffen